

Frage

an **Stadtrat Dr. Günter Riegler**
in der Gemeinderatssitzung vom **16. Februar 2023**
eingebracht von GRin **Sabine Reininghaus**

Betreff: Die Stadt Graz muss Klein u.- Mittelbetriebe weiter stärken- Wo bleibt der versprochene Runde Tisch?

Sehr geehrter Herr Stadtrat Riegler,

für Klein u.- Mittelbetriebe/EPU's, die noch nicht einmal die Folgen der Corona-Krise restlos überwunden haben, stellen Energiekrise, Inflation, steigende Zinsen und die allgemein herrschende Unsicherheit in Bezug auf die weitere Entwicklung eine große Herausforderung dar. Auch sind die Prognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute WIFO und IHS(*1) alles andere als rosig. Demnach soll das Wirtschaftswachstum 2023 nur wenig über der Null-Linie liegen, soll die Industrie schrumpfen und die Warenexporte sollen sogar unter den Vorjahreswert fallen. Insgesamt schwierige Zeiten für viele Grazer UnternehmerInnen.

Bereits in der Gemeinderatssitzung im November letzten Jahres haben wir NEOS mit einem dringlichen Antrag für unterstützende Maßnahmen für die Grazer Wirtschaftsbetriebe geworben. In diesem dringlichen Antrag wurden die zuständigen Stellen der Stadt Graz ersucht, die Wirtschaftskammer zu einem Runden Tisch zu laden um Möglichkeiten zu erörtern, wie die Grazer Klein u.- Mittelbetriebe/EPU's unterstützt werden können. Der Runde Tisch sollte öffentlich sein und auch jeder/m UnternehmerIn offenstehen.

Der dringliche Antrag(*2) wurde einstimmig angenommen.

(*1) <https://wko.at/statistik/prognose/text-pdf.pdf>

(*2) Antragspunkt 2 des dringlichen Antrag vom 17.11.2022

Die Stadt Graz unterstützt ihre Wirtschaftsbetriebe schon seit geraumer Zeit durch verschiedene Fördermaßnahmen. Auch wird der Gemeinderat in der heutigen Sitzung noch über 2 Stücke aus der Wirtschafts u.- Tourismusabteilung abstimmen, wo es um die Belebung der Innenstadt durch geförderte Pop-Up-Stores und um die Förderung von Betrieben geht.

Die Klein u.- Mittelbetriebe, das eigentliche Rückgrat unserer Wirtschaft, brauchen jetzt jede mögliche Unterstützung mehr denn je. Genau deshalb braucht es auch endlich einen runden Tisch, um möglichst breitflächig über die Entlastung der Grazer Betriebe zu diskutieren. Denn ohne unser kleinen und mittleren Betriebe und die Einzelpersonenunternehmen kann unsere Stadt nicht gedeihen.

Deshalb stelle ich nach § 16a der Geschäftsordnung des Grazer Gemeinderats folgende

Frage

Sehr geehrter Herr Stadtrat Riegler,

welche Schritte wurden von den zuständigen Stellen der Stadt Graz während der letzten 3 Monate unternommen, um Wirtschaftskammer, Stadt Graz und interessierte UnternehmerInnen an einen Runden Tisch zu laden, damit gemeinsam Möglichkeiten erörtert werden können, wie auf die aktuell multiple Belastungslage für die Grazer Klein u.- Mittelbetriebe/EPU's jetzt zu reagieren ist?